



## Fungizidanwendung in Winterweizen und Wintergerste

### Bekämpfung von Blattkrankheiten mit neuen und biologischen Pflanzenschutzmitteln



Foto: Göbel, LfULG

Krankheiten im Getreide können die Qualität und die Ertragsleistung erheblich beeinträchtigen. Die Etablierung widerstandsfähiger Bestände durch optimale acker- und pflanzenbauliche Maßnahmen sowie der Anbau wenig anfälliger Sorten tragen zur Reduzierung des Krankheitsbefalls bei. Der Einsatz von Fungiziden muss auf ein Minimum begrenzt sein - Umsetzung des Integrierten Pflanzenschutzes (Anwendung der Bekämpfungsrichtwerte und Prognosemodelle) und der Reduzierung des Einsatzes chemisch-synthetischer Pflanzenschutzmittel (Koalitionsvertrag Sachsen).



Foto: Göbel, LfULG

In den Ringversuchsserien werden alternative Bekämpfungsmöglichkeiten mit biologischen Präparaten in Winterweizen und Wintergerste getestet. Dies erfolgt hinsichtlich

- eines zukünftigen Wegfalls von fungiziden Wirkstoffen sowie
- Minderwirkungen durch Pflanzenschutzmittelresistenzen.

Außerdem wird die Leistungsfähigkeit neuer Fungizide geprüft.

Nachfolgend sind die Versuchspläne für Winterweizen und Wintergerste aufgezeigt.

#### Winterweizen

Fungizidanwendung	Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 10	Lemmy	Pommritz	Bautzen	Lö4
		Christgrün	Vogtlandkreis	V5
		Nossen	Meißen	Lö4

PG	Fungizidanwendung (Fungizid, Aufwandmenge in l bzw. kg/ha)		
	BBCH 32-37	BBCH 39-55	BBCH 63-65
1	Unbehandelte Kontrolle		
2	Input Triple 1,0	Revytrex 1,25	Magnello 1,0
3	Input Triple 1,0	Revytrex 1,25	
4	Reyvestar + Flexity 1,0 + 0,5	Ascra Xpro 1,2	
5		Revytrex 1,5	

6		Revytrex 1,5 + Folpan 500 SC 1,5	
7		Prüfmittel 1* 1,25	
8		Prüfmittel 2* 2,0	
9	Kumulus WG 6,0	Kumulus WG 6,0	
10	Kumar** 3,0	Kumar** 3,0	

### Wintergerste

Fungizidanwendung	Sorte	Versuchsorte	Landkreis	Prod.gebiet
Stufen: 10	Quadriga	Christgrün	Vogtlandkreis	V5
		Forchheim	Erzgebirgskreis	V8
		Nossen	Meißen	Lö4

PG	Fungizidanwendung (Fungizid, Aufwandmenge in l bzw. kg/ha)
	<b>BBCH 39-49</b>
1	Unbehandelte Kontrolle
2	Prüfmittel 1* 1,25
3	Prüfmittel 2* 1,75
4	Ascra Xpro 1,2
5	Ascra Xpro 1,2 + Kayak 1,5
6	Ascra Xpro 1,2 + Folpan 500 SC** 1,5
7	Ascra Xpro 1,2 + Kumulus WG 6,0
8	Ascra Xpro 1,2 + Kumar** 3,0
9	Revytrex 1,5
10	Revytrex 1,5 + Comet 0,5

### **Hinweise:**

Ringversuch der Bundesländer

\* Produkt im Zulassungsverfahren

\*\* keine Zulassung in dieser Kultur

Die Anwendungen erfolgen nach Erreichen des Bekämpfungsrichtwertes (BRW) im vorgegebenen Entwicklungszeitraum.

### **Versuchsanlagen:**

Einfaktorielle vollständig randomisierte Blockanlage mit 4 Wiederholungen

Alle Behandlungsmaßnahmen orientieren sich an folgenden Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen.

## Bekämpfungsrichtwerte und Prognosemodelle Krankheiten in Weizen und Gerste

Getreideart	Krankheit	Boniturobjekt	BBCH*	Bekämpfungsrichtwert
Weizen	Halmbruch	-	31 - 32	Prognosemodell <a href="http://www.isip.de">www.isip.de</a> - Entscheidungshilfen
	Echter Mehltau	3 obere Blätter	32 - 61	60 % = 15 bef. Halme/Linie
	Gelbrost		31 - 61	Befallsbeginn, Auftreten erster Nester
	Braunrost		37 - 61/69	30 % = 8 bef. Halme/Linie; Befallsbeginn bei Löss-Standorten, anfälligen Sorten ab BBCH 51
	DTR-Blattflecken		32 - 61	5–10 % = 1–3 bef. Halme/Linie; Befallsbeginn bei Vorfrucht W.-Weizen/pfluglos
	Septoria-Arten Blattbefall		4 obere Blätter	32 - 37
	39 - 61	30 % = 8 bef. Halme/Linie 10 % = 3 bef. Halme/Linie		
Gerste	Echter Mehltau	3 obere Blätter	37 - 51	60 % = 15 bef. Halme/Linie
	Zwergrost		37 - 59	30 % = 8 bef. Halme/Linie
	Rhynchosporium		37 - 51	50 % = 13 bef. Halme/Linie
	Netzflecken		37 - 51	20 % = 5 bef. Halme/Linie

Linienbonitur: auf mindestens 2 Linien/Schlag an 5 Punkten 5 Pflanzen bzw. Halme kontrollieren

\* Gefährdungszeitraum (entspricht nicht dem zugelassenen Behandlungszeitraum)

Die folgenden Fotos zeigen die Symptome der bedeutsamsten Blattkrankheiten im Weizen und Gerste.

### Blattkrankheiten des Weizen:

Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)



Septoria-Blattdürre (*Septoria tritici*)



Braunrost (*Puccinia recondita*)



**Gelbrost (Puccinia striiformis)**



**Blattkrankheiten der Gerste:**

**Echter Mehltau (*Erysiphe graminis*)**



Netzfleckenkrankheit der Gerste (*Helminthosporium teres*)



Zwergrost (*Puccinia hordei*)



## Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit (*Rhynchosporium secalis*)



## Sprenkelkrankheit der Gerste (*Ramularia collo-cygni*)



Weitere sächsische Versuchsergebnisse zu Pflanzenschutzversuchen finden Sie unter:

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/wirksamkeit-von-pflanzenschutzmassnahmen-16955.html>

